



August/September/Oktober

21. 8. 2022 Bekanntgabe: Pater Alexandre Awi Mello, Brasilien, ist auf dem Generalkapitel der Schönstattpatres zum neuen Generalobern worden.
2. 9. 2022 2. - 4. 9. „Nacht des Heiligtums“. Am Vortag hatte die Jugend von uns einen Kühlschrank erbeten. Sie bekommt sogar zwei und dazu noch von Brigitte Wehle eine Stärkung (Schokolade).
3. 9. 2022 Sieben polnische Frauen aus Süddeutschland übernachteten bei uns. Sie waren mit einem gemieteten Kleinbus aus Neu-Ulm gekommen. Als sie hören, dass hier Wohnungen entstehen, interessiert sich eine davon sehr; sie würde gerne mit ihrem Mann nach Schönstatt umziehen...
5. 9.2022 Eröffnung des Kapitels des Mütterbundes.
8. 9. 2022 Eröffnung des Generalkapitels der Marienschwestern. Konstituierung des Internationalen apostolischen Schönstatt-Mütterbundes mit eigener Leitung. Diese besteht aus fünf Frauen auf fünf Ländern. Keine Deutsche!
11. 9. 2022 Das Bildstöckchen, das seit 1972 auf dem oberen Gelände stand, wird von der Regio Mariengarten beim Haus gegenüber der Gartentüre neu gesetzt. Nun können alle Bundesschwestern hingehen und es sogar vom Balkon der Etage aus sehen.
16. 9. 2022 Vier Frauen, Flüchtlinge von Odessa, Ukraine, ziehen im 3. OG ein. Wir hatten eine zweite Küche dort eingerichtet, so dass sie ihren eigenen Bereich haben; sie werden sich selbst versorgen.
14. 9. 2022 14. - 21. 9. Geni Maria Hoss fliegt mit Ehepaar Neiser nach Portugal, um das Anliegen unserer Quinta und das des Heiligtums zu regeln.
17. 9. 2022 17./18. 9. Puerto Rico wird wieder von einem Hurrikan, „Fiona“, heimgesucht. Schwere Schäden überall...
20. 9. 2022 In der Waschküche ist ein Siebenschläfer, der auf der frisch gewaschenen und auf Ständer gehängten Wäsche turnt! Ein anderer war am Vortag in einer Schachtel gefangen und ins Freie „ausgesetzt“ worden.

Eine Physiotherapeutin, die regelmäßig ins Haus kommt, nimmt für einen Bazar des „Lions-Club“ Bücher aus der Bibliothek mit, die wir im Zuge der Räumaktion für den Umbau ausgesondert haben. Ebenso können im Laufe der nächsten Wochen Bücher für einen Bazar in Bendorf gegeben werden, an die Schönstattjugend sowie an die Bibliothek der „Vinzenz-Pallotti-University“ (Theol. Hochschule). Etliche Schönstattbücher werden auch von Schwester Pia genommen.

28. 9. 2022 Magdalene Windoffer kommt. Morgen ist Baubesprechung, zu der auch Christel Kringe anreisen wird.
1. 10. 2022 Feier 25 Jahre „Projekt Pilgerheiligtum in Deutschland“, zu der Bischof Ipolc aus Görlitz kommt.
1. - 3. 10. Leitungsbesprechung. Bettina Betzner und Brigitte Krompaß kommen. Bei diesem Treffen fällt die Entscheidung: die Hauskapelle wird im kleinen Gemeinschaftsraum eingerichtet mit einer variablen Trennwand zum großen Gemeinschaftsraum. Beide Räume sind von unserem Vater und Gründer betreten, eingesehen worden, als er 1967 und 1968 hier war.
2. 10. 2022 Wir feiern Erntedank.
3. 10. 2022 Tag der Deutschen Einheit.
Brigitte Wehle fährt in Urlaub. In der Zeit übernimmt Renate Kraft die Nachtbereitschaft für Bethanien. Sie ist auch Sakristanin, seit Ursula Knörzer nach einem Sturz für diesen Dienst ausfällt.
8. 10. 2022 Renate Kraft wird heute 77 Jahre alt.
Gertrud Beilmann kommt, sie wird bis 18. Oktober Pfortendienst übernehmen.
Am Nachmittag fällt Hedwig Maria Weinzierl in ihrem Zimmer, man ruft den Krankenwagen (Blutung im Gesicht, Nase). Sie soll noch am selben Abend zurückgebracht werden, es wird aber 1 Uhr in der Nacht, als sie kommt. Frau Tamara Bach, die eigentlich um 22 Uhr Dienstschluss hat, bleibt bis etwa 2 Uhr!
17. 10. 2022 Erster Arbeitstag für Frau Tischer, Finanzbuchhaltung.
18. 10. 2022 Schönstatt-Tag. Renate Zegowitz und Gertrud Beilmann betreuen einen Schriftenstand mit Material von Gertraud von Bullion, außerdem weist eine Stellwand darauf hin, dass die Ausstellung Gertraud von Bullion nun im Bundesheim ist.
In diesem Jahr wird der Schönstatt-Tag erstmals mit einem Land verbunden: Luxemburg. Am Nachmittag wird im Rahmen der Bündnisfeier ein Video gezeigt, auf dem Elwira Jakel über ihre Kursschwester Anny Marzen berichtet, die viel für die MTA in Luxemburg getan hat.
23. 10. 2022 Mechthild Witzer kommt zur Aushilfe Pfortendienst (bis 31. 10.).

24. 10. 2022 Transport vom Vaterhaus nach Prosimy: Alicja und ihr Bruder fahren mit einer großen Ladung Inventar sowie Alicjas eigenen Sachen nach Polen, Prosimy, um dort die ehemalige Schule einzurichten für ein Haus für Pilger, die Josef Engling begegnen möchten. Wegen der „Baustelle Vaterhaus“ wird viel Inventar frei, was nun gute Verwendung findet.

„Ich leb` in der Familie, die geboren,
weil Gott für sie mich gütig auserkoren;
in ihr und nirgendwo auf dieser Erde
kann so für mich das Heil gesichert werden.“
(J. K., Himmelwärts S. 150)

Heidi Kirch
Archiv